

Tagung aus Studentenhand



Der Psychologe Privat-Dozent Dr. Uwe Kanning erklärte den Studenten, wie man erfolgreich Einfluss nehmen kann: „Ein Tipp - Investieren Sie Geld in Ihre Bewerbungsfotos, denn gut Aussehende überzeugen leichter.“ Foto: (Matthias Ahlke)

Münster - Wiebke Hölscher und Clara Lux hatten gestern morgen um 7.30 Uhr schon die ersten Probleme zu managen. Die kleine Panne konnte die beiden Studentinnen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät aber nicht wirklich aus dem Gleichgewicht bringen. Zuvor hatten die jungen Frauen, ebenso wie rund 30 Kommilitonen monatelang an der Vorbereitung der Tagung gearbeitet, die gestern im Schloss über die Bühne ging. Das von Studenten organisierte 22. Symposium *oeconomicum* war ein Großunternehmen, wie schon in den vergangenen Jahren auch.

Das sehr komplexe Thema „Macht gestalten“ musste erst inhaltlich diskutiert und in einzelne Aspekte aufgegliedert werden, bevor rund 25 Referenten und Moderatoren aus Wirtschaft, Politik, Unternehmen, Verbänden und Medien für die Diskussion in den Themenkreisen „gebucht“ wurden. Für die meisten dieser Gäste eine willkommene Einladung: Die Journalisten Markus Schmitz und Kim Otto vom

ARD-Magazin Monitor diskutierten mit den Studenten über Lobbyisten in der Politik. „Wir freuen uns immer, wenn wir mit jungen Leuten über unsere Arbeit reden können“, sagten die Journalisten, deren Filmbeiträge über die Unterwanderung der Bundesministerien mit Mitarbeitern großer Konzerne mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. Privatdozent Dr. Uwe Kanning, Experte für Organisationspsychologie von der Uni Münster, hatte den Studenten in diesem Forum zuerst die Strategien erläutert, wie man Menschen überzeugen und auf Entscheider Einfluss nehmen kann.

Um so prominente Referenten des Symposiums zu gewinnen wie den ehemaligen Bundesminister Friedrich Bohl oder SPD-Vorsitzenden Franz Müntefering waren gar keine psychologischen Tricks notwendig, verriet eine der Organisatorinnen. „Es hat ein bisschen gedauert, bis er zusagte, aber schwer war es nicht.“

„Rundum professionell“, fanden die Gäste die Tagung, die von zahlreichen Sponsoren aus der Wirtschaft unterstützt wurde. Sie sorgten unter anderem dafür, dass alle Teilnehmer in einem großen weißen Zelt vor dem Schloss die so wichtigen Pausengespräche bei Kaffee, Speisen und Getränken führen und hinterher eine zünftige Abschlussparty mit Livemusik feiern konnten.

VON **KARIN VÖLKER**, MÜNSTER

07 · 05 · 09

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/hochschule/1053932_Tagung_aus_Studentenhand.html